

An den Herrn
Stadtverordnetenvorsteher
Jens Grode
Marktplatz 4
65428 Rüsselsheim am Main

CDU Fraktion
in der Stadtverordnetenversammlung
der Stadt Rüsselsheim am Main

Fraktionsvorsitzender
Matthias Metz
Rathaus/Marktplatz 4
65428 Rüsselsheim am Main

Rüsselsheim am Main, 06. Februar 2020

Anfrage der CDU Fraktion an den Magistrat zur schriftlichen Beantwortung

In der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 04. Februar 2020 kritisierte Hans-Peter Scheerer, Geschäftsführer der Stadtwerke Rüsselsheim, im Rahmen der Bürgeranhörung die Zusammenarbeit zwischen Stadtverwaltung und den Rüsselsheimer Stadtwerken.

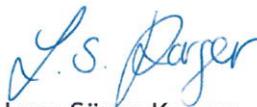
In Bezug auf den Medienentwicklungsplan merkte er an, dass nur 4 von 11 Schulen den vorhandenen Glasfaseranschluss nutzen würden. Darüber hinaus wäre es seit 2014 nicht gelungen, einen Rahmenvertrag mit der Stadtverwaltung für die Hausanschlüsse abzuschließen. Ebenfalls wies Scheerer auf die Existenz einer Doppelstruktur hin. Die Stadtverwaltung habe den Stadtwerken Rohre verkauft, die von den Stadtwerken für die Glasfaserverlegung genutzt werden sollten. Allerdings würde die Stadtverwaltung nun selbst Glasfaser in diesen Rohren verlegen.

Folgende Fragen richtet die CDU Fraktion an den Magistrat und bittet um schriftliche Beantwortung:

- 1) **Nur 4 von 11 Schulen nutzen den vorhandenen Glasfasernetzanschluss. Woran liegt das?**
- 2) **Wieso existiert nach mittlerweile 6 Jahren kein Rahmenvertrag zwischen der Stadt Rüsselsheim und den Stadtwerken Rüsselsheim?**
- 3) **Wieso werden Rohre an die Stadtwerke verkauft, wenn die Stadtverwaltung dann selbst Glasfaser verlegt?**
- 4) **Wie gestaltet sich der regelmäßige Austausch zwischen Stadtverwaltung und Stadtwerken?**
- 5) **Welche Dezernate und zuständigen Abteilung(en) der Verwaltung sind mit der Koordination und Beauftragung vertraut?**



Stefanie Kropp
stellv. Fraktionsvorsitzende
CDU Fraktion



Luca Sören Karger
stellv. Fraktionsvorsitzender
CDU Fraktion